

THALMÜHLENBRÜCKE

GEOPARK
Harz · Braunschweiger Land · Ostfalen



Ludwig August Busso Konstantin von der Asseburg (1796 – 1869), ab 1840 Graf von der Asseburg-Falkenstein

Als Gutsherr auf Meisdorf ließ Ludwig I. von der Asseburg-Falkenstein Schloss und Parkanlage in Meisdorf herrichten sowie die verfallene Burg Falkenstein zum Jagdschloss ausbauen. Außerdem sorgte er für eine Verbesserung der verkehrlichen Anbindung seines Besitzes, u. a. durch den Bau der Selketal-Chaussee 1864/65. Für diese Zeit kann auch der Bau einer ersten Brücke hier an der Thalmühle angenommen werden. Ihren Namen „Ludwigsbrücke“ trug sie nach

dem 1829 geborenen Sohn Ludwig August Busso Constantin. In Anspielung auf den links über der Selke liegenden Wilhelmsberg ward sie aber auch „Wilhelmsbrücke“ genannt.

Am 22. Juni 1938 erneuerten Bau-Pioniere die Brücke. Doch infolge des Hochwassers am 13. April 1994 musste sie abermals komplett neu aufgebaut werden. Heute verweist ihr Name „Thalmühlenbrücke“ auf den nahen Standort der früheren Mühle.